

Crowdsourcing als Mittel der Datenanreicherung



inhal

transkription

etxe brevesse

te
ve
sourcing
fassen
nota
noit

Was ich Ihnen heute vorstellen darf

A) Übersicht der einzelnen Crowdsourcingmodule der DLOÖ (“Digitale Landesbibliothek Oberösterreich”)

B) Funktionalitäten u. Features mit einigen Live Einstiegen

C) Erfahrungsbericht und einige Zahlen

A) Crowdsourcing-Module / volltexte bearbeiten

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot displays the digital archive interface of the OÖ Landesbibliothek. On the left, a manuscript page is shown with the following text:

386 Josef II. - 1788.

neuere Nachrechnung zeigte sich allerdings ein Schreibfehler von 3000 fl., so daß der berechnete Überschuß von 8104 fl. 29 kr. auf 5104 fl. 29 kr. herabfiel. Übrigens glaubte die Stiftungshofbuchhalterei den Überschuß auf 5774 fl. 52 kr. berechnen zu können.

In einem neuerlichen Hofgesuch dd. 4. Oktober zeigte der Abt, daß die Inventurskommission im Jahr 1787 die Empfänge um 2740 fl. 1 kr. 2 [⁄] zu hoch, die Ausgaben mit Einschluß des Kalkülfehlers per 3000 fl. um 4356 fl. 32 kr. 2 [⁄] zu gering angesetzt habe, so daß sich nur ein Überschuß von 1007 fl. 55 kr. ergebe. Abt meint, daß das Pauschquantum auf 1500 fl. bestimmt werden solle. Es wurden ihm dd. Wien 14. Februar 1789 2000 fl. vorgeschrieben.

Das Stift Reichersberg überreichte das abgeforderte Präliminare mit der Äußerung über den de praeterito et futuro an den Religionsfond abzuführenden Beitrag unter dem 10. Juni 1788: Das Stift weigert sich nicht den „allgemeinen Beitrag“ zu entrichten, ist jedoch wegen erlittener Schauer außerstandt alsogleich etwas abzuführen; ob und auf welche Weise es für die Zukunft konkurrieren könne, hängt von der Verfügung der Regierung über Abänderung der Reichersberger Wirtschaft ab.

Die Regierung belobt den Prälaten: Der denkt ganz anders als der Prälat von Kremsmünster und sieht alles das für dem Stift schädlich an, was dieser aus Eigensinn und Hoheit bei dem Stift immer behalten will. Doch will auch der Prälat von Reichersberg ohne eine höhere Bedeckung nichts unternehmen, um sich gegen das Kapitel sicher zu stellen; schon dieses zeigt, daß von den Stiften niemals etwas zu erwarten ist, wie denn ohnedies die Kommunitätswirtschaften nichts taugen: alles ist mit größter Beruhigung zur Unwirtschaft gestimmt ex antiqua et communi consuetudine monasteriorum. Kommt ein Prälat, der einsichtsvoller, wirtschaftlicher denkt, so hat er das Ober- und Interhaus (Offiziale und Konventualen) neben sich, falls er nicht höhere Befehle von

On the right, the editing module is visible, titled "Volltext bearbeiten". It includes a progress bar showing 292/615 and a "Löschmodus" button. Below the title, there is a section "Hier den Text editieren" with a trash icon. The text in the editing area is a transcription of the manuscript page shown on the left.

A) Crowdsourcing-Module / volltexte bearbeiten - Transkriptionsmodus

<http://digi.landesbibliothek.at>

oö landesbibliothek Crowdsourcing Optionen Benutzeroptionen Hilfe Missbrauch melden Sprache

168{82}

Volltext bearbeiten 0/248

Volltext für gesamte Seite löschen

B I U S A A Font Family Font Sizes Paragraph

[**mark**: Modus procedendi contra fautores]. Primo enim sunt requirendi, ut abirent secundum formam nostram, et si quidem contempserint procedendum est contra eos tamquam contra rebelles, de quibus diceretur. Si uero abiurerint, requirenda est ueritas tam de se quam de aliis. Et si ipsi dixerint ita quod inquisitores contenti sint, procedendum est tamquam contra redeuntes. Si uero ueritatem non dixerint, procedendum est ad receptionem testium contra eos, et diligenti discussione habita circa dicta eorum, tandem ad consilium requirendum, de sententia proferenda procedendum est, monicione eis contra quos agitur, et dent inscriptis si qua habent, et causas suspitionis. Demum lectis coram sapientibus litteris de suspectis datis et dictis ipsorum testium, consilio ipsorum sapientium standum est. Debent isti sapientes utriusque iuris esse periti, cum uiris religiosis predicatoribus et minoribus et tot quot ipsi inquisitores pro difficultate negotii iudicauerint expedire. Postmodum citandi sunt ad sententiam audiendam, si condemnandi sunt, ut eis presentibus, nisi venire contempserint, publice coram multis inscriptis, et sententia proferatur, et tandem cum summo studio, lecta sententia, executioni mandetur.

Circa uero leui suspensione notatos, ordo iste seruandus est, quia primo citandi sunt etc sicut superius dictum est, excepto quod si abiurerint mitius contra eos agendum est. Si uero non abiurerint, uel abiurare contempserint, tamquam contra rebelles contra eos procedendum est, ut patet ex lege [Friderici] Nouerit et precuntis capitulo quicumque aut inuenit. Circa uero fautores pertinaces et rebelles ordo iste seruandus est. Primo similiter excommunicandi sunt tamquam fautores pertinaces et contumaces. ut patet ex littera Friderici I. Patharenorum c.

Zurücksetzen Speichern

Diese Seite ist vollständig erfass. Abschließen

oö landesbibliothek um.nbn:at:OOLB-33187.12

A) Crowdsourcing-Module / Inhalte erfassen

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot displays the OÖ Landesbibliothek digital interface. The main content area shows a book cover for "Salzammergut-Familienkalender 1914". The cover features a landscape photograph and text: "Salzammergut-Familienkalender", "1914", "Herausgeber: Konsortium Salzammergut", "Druck und Verlag: Salzammergut-Druckerei, Saundern", and "Preis 50 Heller". A yellow label with the number "1 14037" is visible in the top left corner of the book image. To the right of the book image is a "Colour Chart #13" with a ruler and various color patches.

The interface includes a navigation bar at the top with the logo "oö landesbibliothek", "Crowdsourcing Optionen", "Benutzeroptionen", "Hilfe", "Missbrauch melden", and "Sprache". Below the navigation bar is a search bar and a list of items. The right sidebar contains a "Inhalte bearbeiten" section with a progress indicator "1/214" and a "Historie" button. Below this is a "Bereits zugewiesen:" section with a checked option "Inhalte einblenden" and two unchecked options: "Traunkirchen" and "Traunstein von Traunkirchen aus gesehen". At the bottom of the sidebar is a "Diese Seite ist abgeschlossen" message and a "Seite freigeben" button.

A) Crowdsourcing-Module / Kurzannotation

<http://digi.landesbibliothek.at>

ANSICHT Hs.-224 (Mechthildenbuch [u.a.], saec. XVI)

Übersicht

Bildanzeige

Inhaltsverzeichnis

Seitenvorschau

Bibliographische Daten

DFG-Viewer

OPAC

Suche in: Hs.-224 (Mechthildenbuch)

← 1 / 44 →

Zurück zur Trefferliste

+ Bibliographische Daten

+ Inhalt

BÜCHERREGAL

Ins Bücherregal

Meine Bücherregale

Andere Bücherregale

GESPEICHERTE SUCHEN

Meine gespeicherten Suchen

CROWDSOURCING

Am Digitalisat mitarbeiten

Meine letzten Aktivitäten

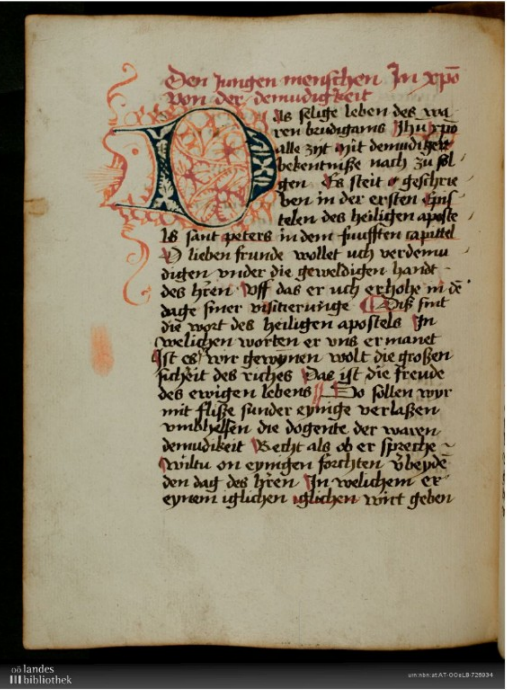
ÄNDERUNGEN AM WERK

Repräsentantenbild setzen

Werk neu indizieren

Hs.-224 (Mechthildenbuch [u.a.], saec. XVI)

254/44



Den jungen menschen In xpo
Von der demudikeit
Die selige leben des un-
ren beudigarns In xpo
alle zeit mit demudikeit
bekentnisse nach zu sol-
gen. Es steit o geschre-
ben in der ersten epist-
len des heiligen apostle
16 sant peters in dem fuufften capittel
O lieben frunde wollet uch verdemu-
digen vnder die geweldigen handt
des hren. Vuff das er uch erholte in dē
dage seiner vnterrunge. **D**as sint
die wort des heiligen apostle In
welichen Worten er vns ermanet
Ist es vns gewynen wolt die grofien
schatz des riches. **D**ie ist die freude
des ewigen lebens. **D**o fillen wir
mit flisse sinder eyngt verlassen
vmblassen die dogende der wau-
demudikeit. **D**och als ob er spreche
vntu on eyngt fortzet vber dē
den auf des hren In welichem er
eynam iglichen iglichen vnt geboi

o landes
bibliothek


252 253 254 255 256 455 456

Einen Kommentar zu diesem Digitalisat schreiben

Kommentar

Yonmentar hinzufügen

Handpostkarte 14.03.2015 08:48:23 (Zuletzt bearbeitet am 20.02.2015 19:24:00)

 [Anmerkung von Klaus Graf auf "Archivall", 2011:] Es handelt sich offenbar um eine hochdeutsche Übersetzung des mittelniederländischen gotteslichen Minnebriefs, von dem sieben Inkunabelausgaben ab ca. 1491 bezeugt sind (GW, Nachweis einer Ausgabe Antwerpen 1530 hier; handschriftlich (wohl Druckabschrift) in Edinburgh, UB, Ms. 65 von ca. 1530/40)

Bearbeiten

A) Crowdsourcing-Module / Tiefenerfassung Handschriften

<http://digi.landesbibliothek.at>

Übersicht

Bildanzeige

Inhaltsverzeichnis

Seitenvorschau

Bibliographische Daten

DFG-Viewer

OPAC

Suche in: Hs.-1132 (Lektionar-Fi)

1 / 2

Zurück zur Trefferliste

+ Bibliographische Daten

BÜCHERREGAL

Ins Bücherregal

Meine Bücherregale

Andere Bücherregale

GESPEICHERTE SUCHEN


Meine gespeicherten Suchen

CROWDSOURCING

Am Digitalisat mitarbeiten

Meine letzten Aktivitäten

Hs.-1132 (Lektionar-Fragment lat. Garsten, 2. Viertel 15. Jahrhundert; vermutlich um 1435/40)



PURL: <http://digi.landesbibliothek.at/viewer/overview/1132/1/>

URN: urn:nbn:at:AT-OOeLB-4481125

Persistenter Identif...: 1132

Titel: Hs.-1132 (Lektionar-Fragment lat. Garsten, 2. Viertel 15. Jahrhundert; vermutlich um 1435/40)

Strukturtyp: Handschrift

Zusätzliche Informat...: Katharina Hranitzky (Fassung vom 13. 02. 2017)

Signatur **Hinzufügen**

Metadaten speichern

Literatur **Literatur bearbeiten**

K. HRANITZKY, Das Garstener Fleuronné vom „St. Florianer Typus“, in: K. HRANITZKY, M. SCHULLER-JUCKES (und S. RISCHPLER; unter Mitarbeit von A. REISENBICHLER), Die illuminierten Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucke der Oberösterreichischen Landesbibliothek in Linz. Ca. 1440–1540. Teilband 1: Österreich, Passau, Italien (*Veröffentlichungen zum Schrift und Buchwesen des Mittelalters* [Hg. W. POHL], Reihe V: Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln in Österreich außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek [Hg. M. V. SCHWARZ]). Wien (erscheint 2017).

Beschreibung **Beschreibung bearbeiten**

1 / 2

Die vorliegende Beschreibung wurde im Rahmen des vom Forschungsfonds FWF finanzierten Forschungsprojektes „Katalog der illuminierten Handschriften der OÖ Landesbibliothek: ca. 1220-1400“ (P 26172, Leitung Dr. Katharina Hranitzky) verfasst. Die Beschreibung richtet sich nach den Richtlinien, die im Rahmen der Katalogisierung der illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien erstellt wurden und denen auch die Beschreibungen im gedruckten „Katalog der illuminierten Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucke der Oberösterreichischen Landesbibliothek in Linz“ (voraussichtlicher Erscheinungstermin von Teilbd. 1: Frühjahr 2017) folgen. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt der Beschreibung auf der Analyse und der kunsthistorischen Einordnung des Buchschmucks. Eine aktualisierte, gedruckte Version des vorliegenden Textes soll in Bd. 2 des gedruckten Linzer Katalogs erscheinen.

http://pf.fwf.ac.at/project_pdfs/pdf_abstracts/p26172d.pdf

<http://www.oew.ac.at/imafo/die-abteilungen/schrift-und-buchwesen/veroeffentlichungen/reihe-i/>

<http://www.oew.ac.at/imafo/die-abteilungen/schrift-und-buchwesen/veroeffentlichungen/reihe-v/>

Fragm. 1132

Lektionar-Fragment (lat.)

Garsten, 2. Viertel 15. Jahrhundert (vermutlich um 1435/40)

Pergament; verschmutzt bzw. mit Resten aufgeklebten Papiers, außerdem im Bereich des Rückens des ehemaligen Trägerbandes (s. „Provenienz“) löchrig. • 1 Blatt • 33 x 20/21 cm; die vier Ecken schräg abgeschnitten. • Schriftspiegel: 22,5 x 13,5 cm; 28 Zeilen • Textualis.

PROVENIENZ

B) Funktionalitäten u. Features / Anmeldung

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot shows the website interface for the OÖ Landesbibliothek. A modal window titled "Neues Benutzerkonto erstellen" is open, containing the following fields and options:

- Nickname:
- E-Mail:
- Passwort eingeben:
- Passwort erneut eingeben:
- Buttons:
- Text: "Mit dem Anlegen des Benutzeraccounts erkläre ich mich einverstanden, dass die hier eingegebenen Daten für interne Zwecke gespeichert werden. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte."

On the main page, the following elements are highlighted with red boxes:

- The "ANMELDEN" button in the top right navigation bar.
- The "Einloggen" button in the login section.
- The "Neues Benutzerkonto erstellen" link in the login section.

The background page includes the logo "oö landesbibliothek", a language selector "DE / EN", and contact information for Gregor Neuböck.

B) Funktionalitäten u. Features / Übersicht Crowd (1)

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot displays the user interface of the OÖ Landesbibliothek digitalization platform. At the top, the navigation bar includes the logo, a menu icon, and dropdowns for 'Crowdsourcing Optionen' and 'Benutzeroptionen'. On the right, there are links for 'Hilfe', 'Missbrauch melden', and 'Sprache'. A left sidebar contains a 'Datenbearbeitung' section with fields for 'Titel' and 'Persistenter Identifier'. The main content area features a 'Crowdsourcing Optionen' dropdown menu with items: 'Übersichtsseite', 'Volltexte bearbeiten', 'Inhalte erfassen', 'Historie editieren', and 'Zurück zur Bildansicht'. A central text block titled 'Was können Sie hier' includes sections for 'Volltexte bearbeiten' and 'Inhalte erfassen'. A 'Missbrauch melden' modal form is open, containing fields for 'Name *', 'E-Mail *', 'URL *', a dropdown for 'Art des Missbrauchs', and a 'Nachricht *' text area. The form also includes 'Abbrechen' and 'Absenden' buttons. A green confirmation box in the center reads 'Ihr Feedback wurde abgeschickt.'.

B) Funktionalitäten u. Features / Volltexte verbessern (1)

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot shows the OÖ Landesbibliothek digital interface. At the top, there is a navigation bar with the logo, a menu icon, and links for 'Crowdsourcing Optionen' and 'Benutzeroptionen'. On the right, there are links for 'Hilfe', 'Missbrauch melden', and 'Sprache'. Below the navigation bar is a toolbar with various icons for navigation and editing. The main content area is divided into two sections. On the left, there is a large image of a document page with a label 'II 21 624' in the top left corner. On the right, there is a 'Volltext bearbeiten' (Edit Full Text) interface. This interface includes a progress indicator '0/9' and two main buttons: 'Neues Wort einfügen' (Insert New Word) and 'Transkribieren' (Transcribe). Below these buttons, there are two columns of text explaining the functions. The 'Neues Wort einfügen' section states: 'An dieser Stelle können Sie für die aktuelle Seite ein erstes Wort erfassen. Geben Sie hierzu den gewünschten Text ein, und ziehen Sie anschließend mit der Maus ein Rechteck um das betreffende Wort.' The 'Transkribieren' section states: 'Mit dem hier bereitgestellten Rich-Text-Editor kann der Text der gesamten Seite vollständig abgeschrieben werden. Dabei kann der Text außerdem mit Formatierungen versehen werden, um Gestaltungsmerkmale der originalen Seite zu übernehmen.' At the bottom of the interface, there are three buttons: 'Zurücksetzen' (Reset), 'Speichern' (Save), and 'Abschließen' (Finish). There is also a checkbox labeled 'Diese Seite ist vollständig erfasst.' (This page is fully recorded).

B) Funktionalitäten u. Features / Volltexte verbessern (2)

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot displays the OÖ Landesbibliothek digital archive interface. On the left, a document viewer shows a historical document titled "Todesurtheil, welches von dem Criminal-Gerichte der kaisert. königl. Haupt- und Residenzstadt Wien über die mit Carl F*** wegen Meuchelmordes und wegen Diebstahls als schwere Polizeyübertretung abgeführte Untersuchung geschöpft, und in Folge der von den hohen und höchsten Justizbehörden herabgelangten Bestätigung heute am 15. September 1842 mit dem Strange vollzogen worden ist." The document number "II 21624" is visible in the top left corner. On the right, the "Volltext bearbeiten" (Edit Full Text) interface is shown. It includes a search bar with "0/9" characters, a "Löschenmodus" (Delete mode) button, and a text input area. A dropdown menu is open, showing a list of search results, with "Criminal-Gerichte der kaisert. königl. Haupt- und Residenzstadt Wien" selected. Below the input area are buttons for "Zurücksetzen" (Reset) and "Speichern" (Save). At the bottom, there is a checkbox for "Diese Seite ist vollständig erfasst" (This page is fully recorded) and an "Abschließen" (Finish) button. A navigation toolbar is visible at the top left of the document viewer, and a help menu is at the top right of the interface.

Beispiel 1

Beispiel 2

B) Funktionalitäten u. Features / Transkribieren

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot displays the digital archive interface for the OÖ Landesbibliothek. On the left, a manuscript page is shown with handwritten text in a historical script. The page is titled "Wie man das öpffmües mit mandl" and contains several paragraphs of text. On the right, a transcription editor is visible, titled "Volltext bearbeiten". The editor shows the transcribed text of the manuscript page, including the title and the first paragraph. The editor includes a rich text toolbar with options for bold, italic, underline, strikethrough, font family, font size, paragraph, and list. The transcribed text is as follows:

Wie man das öpffmües mit mandl
macht.

Nimb öpff. 5. od 6., auf eins kleins wenig, Tue sye brathn, schabe daß march herab, darnach nimb sovill ge^o stossne mandl als daß march ist, Treibe einen Viertel Pütter ab, Thue die öpffel und mani darein, auch Lemoni Saft, zuckers, schlag ain ayr nach dem and darein, Riehrs ein halb Stundt, schrib ein schissl Und raff, schitte den dass darein. bach es kreil. dan

Der kreys mües zumaeden

Nimb erndt im ayger spjel. 20. dreyer und kopf 25. lebendig, und die erndt spjel erndt und sechß 30. allin, So loben die 30. kopf und ayger außfall mües

Beispiel 1
Beispiel 2
Beispiel 3

B) Funktionalitäten u. Features / Inhalte erfassen

<http://digi.landesbibliothek.at>

The screenshot displays the digitalization interface of the OÖ Landesbibliothek. On the left, a historical photograph of a harbor scene is shown with yellow annotations: a blue box highlights a building in the background, and yellow boxes highlight a boat in the foreground and a building on the right. Below the photo are three captions: "Gmunden, Landing Stage", "Gmunden, Landungsplatz", and "Gmunden, Dehrcastelle".

The right sidebar contains several sections:

- Inhalte bearbeiten**: A progress bar at 3/72 and a "Historie" button.
- Neu hinzufügen**: Buttons for "Person", "Einrichtung", "Adresse", and "Kommentar". Below are "Optionen für: Kommentar" with "Bereich" and "Ganze Seite" buttons.
- Kommentar erfassen**: A text input field containing "Höllengebirge" and "Abbrechen" / "Speichern" buttons.
- Bereits zugewiesen:** A list of items with "Löschen" and "Bearbeiten" buttons for each:
 - Inhalte einblenden
 - Raddampfer Gisela
 - Personengruppe 1
 - Person 4
 - Heute Wiener Cafe, ehemaliges Verwaltungsgebäude heute
Kaffeehaus an prominenter Stelle, Gmunden Hauptplatz
 - Person 1
 - Person 2
 - Landungssteg
 - Raddampfer 2
 - Hütte
 - Person 3
- Bottom**: A checkbox "Diese Seite ist vollständig erfasst." and a "Speichern" button.

Beispiel 1

Beispiel 2

Beispiel 3

B) Funktionalitäten u. Features / Kurzannotation

<http://digi.landesbibliothek.at>



← 1 2 ... 7 8 9 10 11 ... 16 17 →

Einen Kommentar zu diesem Digitalisat schreiben

Kommentar

Großer Priel

Kommentar hinzufügen

Beispiel 1

Beispiel 2

Beispiel 3

Beispiel 4

B) Funktionalitäten u. Features / Tiefenerfassung

<http://digi.landesbibliothek.at>

Übersicht

- Bildanzeige
- Inhaltsverzeichnis
- Seitenvorschau
- Bibliographische Daten
- DFG-Viewer
- OPAC

Suche in: Hs.-20 (Legende der h

4 / 234

Zurück zur Trefferliste

Bibliographische Daten

BÜCHERREGAL

- Ins Bücherregal
- Meine Bücherregale
- Andere Bücherregale

GESPEICHERTE SUCHEN

- Meine gespeicherten Suchen

CROWDSOURCING

- Am Digitalisat mitarbeiten
- Meine letzten Aktivitäten

Hs.-20 (Legende der hl. Katharina von Alexandrien, saec. XIV)

Literatur

Beschreibung

PURL: <http://digi.landesbibliothek.at/viewer/overview/20/1/>

URN: urn:nbn:at:O:OeLB-4400071

Persistenter Identifi... 20

Titel: Hs.-20 (Legende der hl. Katharina von Alexandrien, saec. XIV)

Strukturtyp: Handschrift

Zusätzliche Informat... Beschreibung: Katharina Hranitzky (28. 11. 2016)

Signatur

Die vorliegende Beschreibung wurde im Rahmen des vom Forschungsfonds FWF finanzierten Forschungsprojektes „Katalog der illuminierten Handschriften der OÖ Landesbibliothek: ca. 1220-1400“ (P 26172, Leitung Dr. Katharina Hranitzky) verfasst. Die Beschreibeweise richtet sich nach den Richtlinien, die im Rahmen der Katalogisierung der illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien erstellt wurden und denen auch die Beschreibungen im gedruckten „Katalog der illuminierten Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucke der Oberösterreichischen Landesbibliothek in Linz“ (voraussichtlicher Erscheinungstermin von Teilbd. 1: Frühjahr 2017) folgen. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt der Beschreibung auf der Analyse und der kunsthistorischen Einordnung des Buchschmucks. Eine aktualisierte, gedruckte Version des vorliegenden Textes soll in Bd. 2 des gedruckten Linzer Katalogs erscheinen.

http://pf.fwf.ac.at/project_pdfs/pdf_abstracts/p26172d.pdf

<http://www.oew.ac.at/imafo/die-abteilungen/schrift-und-buchwesen/veroeffentlichungen/reihe-l/>

<http://www.oew.ac.at/imafo/die-abteilungen/schrift-und-buchwesen/veroeffentlichungen/reihe-v/>

Cod. 20

Passio sanctae Katharinae, Wunder der hl. Katharina, Offizium der hl. Katharina u. a. (lat.)

Nürnberg, Klarissenkloster St. Klara, 4. Viertel 14. Jahrhundert

Pergament • 116 Blätter (gezählt 115, zusätzlich f.66^r) • 14/15 (meistens 14,5; f. 11: 13,5/14) x 10,5/11 (selten 10) cm • Lagen: (IV+1)¹² + 4.VI¹⁹ + (VI-2)⁶⁸ + 3.VI²⁴ + (VI-1)¹³. Das letzte Blatt der letzten Lage wurde als Spiegelblatt auf den HD geklebt. Fol. 11 ist ein hinzugebundenes Einzelblatt (zugehöriger Falz vor f. 1). Zw. ff. 65 und 66 sowie zwischen ff.68 und 69 wurde jeweils ein Blatt herausgeschnitten; des Weiteren die obere Hälfte von f.66a weggeschnitten (s. „Buchschmuck“) – jeweils Textverlust (s. „Inhalt“). Am Ende der Lagen, in Tintenbraun, Kustoden in römischen Ziffern. • Textualis von der Hand der *Agnes Sampachin Iuvenis* (s. „Entstehung und Provenienz“). Schriftspiegel: 10,5 (vereinzelte 11) x 7 cm; 17 (vereinzelte 18) Zellen.

EINBAND. Rotes (fleckiges, zerkratztes, abgeriebenes) Leder über Holzdeckeln, ohne Schmuck. Der Rücken mit weißem Leder überklebt, davon nur die Streifen auf den beiden Deckeln erhalten, auf dem Rücken abgerissen (Bindung brüchig). Spuren von zwei Langschließen, auf dem HD zwei kleine quadratische Gegenbleche erhalten. Als vorderes Spiegelblatt Fragment einer rubrizierten Pergamenthandschrift des 14. Jhs. (der Text beginnt mit: ... vincula solus Deus solvere potest); als hinterer Spiegel liniertes Pergamentblatt.

Beispiel 1

Beispiel 2

Beispiel 3

Beispiel 4

Beispiel 5

C) Erfahrungsbericht, Zahlen

<http://digi.landesbibliothek.at>

- 645 registrierte Benutzer
- Gibt es so etwas wie “elektronischen Vandalismus”? → bisher keinen einzigen Fall
- Volltexte bearbeiten: z.B. Korrektur der Verlustlisten Österreich-Ungarns bis dato ca. 1,2 Mio Namen kontrolliert/korrigiert
- eine Fülle an weiteren, teilweise korrigierte Volltextseiten
- einzelne Handschriftentiefenerfassungen
- mehrere hundert transkribierte Handschriftenseiten
- ca. 350 Benutzerkommentare/Kurzannotationen



Use “The wisdom of crowds!” (James Surowiecki, 2004)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!